

100 Tage nach Erdbeben: Caritas-Hilfe erreicht 130.000 Menschen in Venezuela

30.9.2026 - Achim Reinke | Caritas international

Mehr als 10.000 Freiwillige im Einsatz - Wiederaufbauprogramm für weitere 66.000 Menschen gestartet.

Caracas/Freiburg, 30. September 2026. Hundert Tage nach dem schweren Erdbeben in Venezuela hat Caritas mit ihrer Nothilfe rund 130.000 Menschen erreicht. Mehr als 10.000 Freiwillige waren im Einsatz, rund 29.200 Familien erhielten Lebensmittel- und Hygienepakete. Jetzt geht die Hilfe in die nächste Phase: Ein 18-monatiges Wiederaufbauprogramm soll rund 66.000 Menschen unterstützen. "Eine Katastrophe endet nicht, wenn die Fernsehkameras verschwinden. Für die Betroffenen beginnt dann oft erst der mühsame Wiederaufbau ihres Lebens", sagt Jonas Brenner, Nothilfekoordinator von Caritas international, der gerade im Katastrophengebiet ist.

Caritas war bereits unmittelbar nach den Erdbeben vom 24. Juni im Einsatz. Bis Mitte September wurden 17.041 Lebensmittel- und 12.168 Hygienepakete sowie 109.100 medizinische Hilfsgüter und Medikamente verteilt. Insgesamt erreichte die Hilfe rund 130.000 Menschen. Möglich macht die schnelle Hilfe ein landesweites Netz aus 37 Diözesan-Caritasverbänden und mehr als 600 Pfarr-Caritasstellen. Mehr als 10.000 Freiwillige beteiligten sich an der Hilfe, die auch entlegene Gemeinden erreichte.

Besonders schwierig bleibt die Lage für Familien, die bereits vor dem Erdbeben kaum finanzielle Reserven hatten. Viele können Schäden an ihren Häusern nicht aus eigener Kraft beheben. Auch die medizinische Versorgung und der Zugang zu sauberem Trinkwasser bleiben vielerorts schwierig. Seit Anfang September läuft deshalb ein 18-monatiges Wiederaufbauprogramm des internationalen Caritas-Netzwerks. Rund 66.000 Menschen sollen davon profitieren. Schwerpunkte sind die Reparatur beschädigter Häuser, neue Einkommensmöglichkeiten sowie soziale und psychosoziale Unterstützung. "Für viele Menschen geht es jetzt darum, wieder dauerhaft auf eigenen Beinen zu stehen", sagt Brenner. "Ein neues Dach allein reicht nicht, wenn gleichzeitig das Einkommen fehlt oder die psychischen Folgen der Katastrophe bleiben."

Caritas international und ihre Partner wollen die Familien deshalb langfristig begleiten. "Die ersten 100 Tage haben gezeigt, wie viel die Menschen gemeinsam bewirken können", sagt Brenner. "Jetzt kommt es darauf an, beim Wiederaufbau nicht nachzulassen."

Jonas Brenner, Nothilfekoordinator von Caritas international steht für Interviews in Caracas zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Pressestelle.

Spenden werden erbeten unter dem Stichwort: CY02337 Erdbeben Venezuela

Deutscher Caritasverband e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33XXX
www.caritas-international.de

Caritas international ist das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes. Dieser gehört zum weltweiten Netzwerk der Caritas mit mehr als 160 nationalen Mitgliedsverbänden.

<https://www.caritas-international.de/pressemitteilungen/100-tage-nach-erdbeben-caritas-hilfe-erreicht-130./3382499>